

und herzlichen Glückwunsch, denn Sie haben doch Zeit gefunden, meiner Einladung zu folgen. Das ist der erste Schritt zu Ihrem selbstbestimmten Umgang mit der eigenen Zeit. Nun blättern Sie bitte ein wenig in diesen Seiten. Sollten Sie Lust verspüren die Kontrolle über die eigene (Er)-Lebenszeit wieder selbst zu übernehmen, dann sind Sie genau richtig im

„Aufbauseminar persönliches Zeitmanagement“.

Schon die gewählten {tooltip}Seminarorte{end-link}Hier steht der Text{end-tooltip} in Deutschlands Osten, die genau wie wir selbst mit Widersprüchen leben, unterstützen unser Lehrgangsziel bei einer gemeinsamen Exkursion. Für die Einen hat die Region seine Zeit gehabt. Andere wollen eine phantastische {tooltip}Zukunft{end-link}Hier steht der Text{end-tooltip} erkennen. Darum ist an diesen Orten, die {tooltip}Veränderung{end-link}Hier steht der Text,Hier steht der TextHier steht der TextHier steht der TextHier steht der TextHier steht der TextHier steht der TextHier steht der TextHier steht der TextHier steht der TextHier steht der TextHier steht der TextHier steht der Text{end-tooltip} und die Beharrung, wie ein Spiegel für uns selbst. Ich lade Sie ein, meine Begeisterung für die {tooltip}Logik{end-link}Hier steht der Text{end-tooltip} des persönlichen Zeitmanagements zu teilen. Machen Sie mit mir einen **STOPP**, um Erkenntnisse zu sammeln, die Sie im Umgang mit der Zeit gelassener werden lassen. Es gibt keine billigen Rezepte und Illusionen sind auch schnell beleuchtet, aber nicht unzulässig. Als Moderator möchte ich für Sie einen roten Faden mit zahlreichen Knoten zum Thema Zeit spannen, um {tooltip}Nutzen, Sinn{end-link}Hier steht der Text{end-tooltip} und {tooltip}Blödsinn{end-link}Hier steht der Text{end-tooltip} zu hinterfragen. Es ist ein volles Programm, in dem wir auch auf die Suche nach Fallstricken gehen. Mit Erkenntnissen von Sozialwissenschaften bis Hirnforschung, abgerundet mit dem Erfahrungsschatz der Gruppe, ist es abschließend das Ziel, auch einen {tooltip}Gordischen Knoten{end-link}Hier steht der Text{end-tooltip} zu lösen. Freiräume und Souveränität erreicht man nur energisch und mit unkonventionellen Mitteln. Wer jetzt keine Zeit findet zum Nachdenken hat morgen das Nachsehen. Lesen Sie täglich den Druck am Kessel des Kapitalismus ab, um hell wach zu werden für Ihre persönlichen Entscheidungen. Ich wünsche uns eine außergewöhnliche Gedankenwanderung, in der wir öfter die Perspektive wechseln und garantiert überraschende Ursachen unseres Zeitmangels zu Tage fördern werden.

Lothar Raum

Moderator